

Generalversammlung Conzzeta

Ernst Bärtschi, Präsident des Verwaltungsrats



Zürich, 24. April 2018

conzzeta

Disclaimer

The information in this presentation about the business performance of the Conzzeta Group is of a summary nature only. The information in the Annual Report and half-year report of Conzzeta AG and on the website www.conzzeta.com prevails.

Although the greatest possible care was taken with the preparation of the presentation, Conzzeta takes no responsibility for its completeness or correctness. Unless otherwise specified, the figures are based on the annual results for 2017 and 2016.

The presentation also contains statements about expected future financial and operational developments which are based on subjective assessments. Any liability for loss or damage arising directly or indirectly from the information in this presentation is expressly excluded.

Agenda

- 1. Historische Fakten zu China**
- 2. Wirtschaftliche Fakten zu China heute**
- 3. Chinas Strategie 2050**
- 4. Menschenrechte: Referenz UNO Menschenrechtskonvention**
- 5. Wie soll sich Conzzeta AG in China verhalten?**
- 6. Schlussfolgerungen**

Historische Fakten zu China

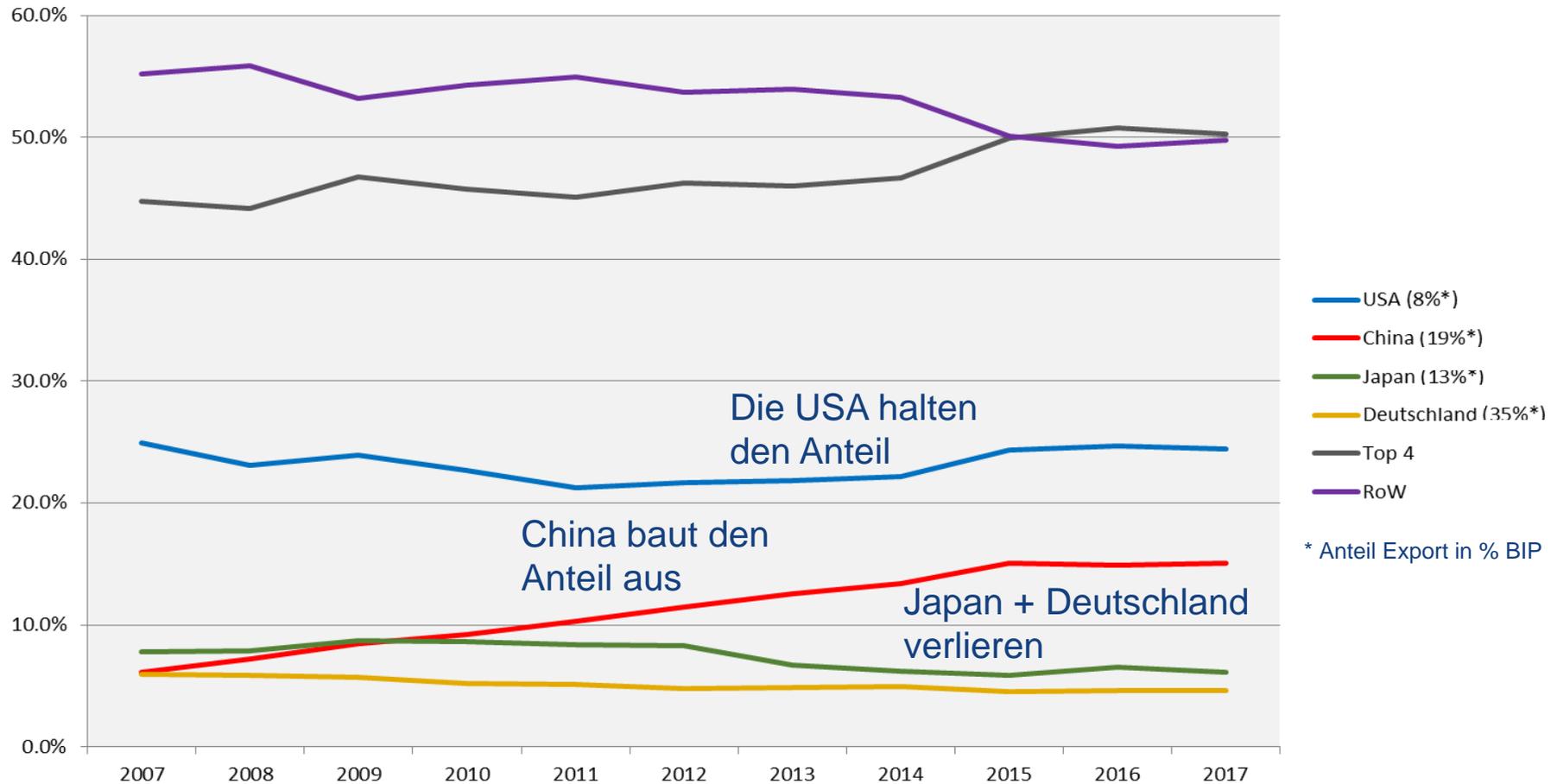
1. **China dominierte** die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung dieser Welt **in 18 der letzten 20 Jahrhunderte**
2. **Die meisten Entdeckungen** dieser Welt erfolgten in China: 500 bis 2000 Jahre vor dem Westen! (Landwirtschaft, Astronomie, Engineering, Medizin, Haushalt wie Porzellan, Whisky ...)
3. **Der 1. chinesische Gott-Kaiser** (Qin Dynastie): **Shi Huang Di** vereinigte China 221 v.Chr. Er eroberte 7 Reiche welche über Jahrhunderte zerstritten waren (die Grenze von China war damals bereits erkennbar – ausser Sikiang, Tibet und Manchurei)
4. **Demokratie gab es in China nie** – und es ging den Chinesen dann gut, wenn sie einen starken, umsichtigen, sattelfesten und strengen Leader hatten **(bzw. eine glaubwürdige «Ruling Elite»)**

Wirtschaftliche Fakten zu China heute

- 1. 60% der Weltbevölkerung** leben derzeit im Asiatischen Raum
- 2. Städte in China mit > 1 Mio. Einwohner: 85**
USA: 10, Deutschland 4, Europa 33 (wovon 16 in EU und 10 in Russland)
- 3. Bevölkerung in China: 1.4 Mia.** (Nr. 1 weltweit)
- 4. Hochleistungs-Eisenbahnnetz in China:** 20'000 km (Nr. 1 weltweit)
- 5. Internet-Penetration in China 2016:**
773 Mio. Einwohner (weltweit Nr. 1 in absoluten Zahlen): USA 246 Mio.
- 6. Mobile, digitale Zahlungen China 2016:**
5'500 Mia. Bezahlungen mit dem Mobile Phone (Nr. 1 weltweit): USA 112 Mia.
- 7. Tourismus Ausgaben:** China hat 22% der Tourismusausgaben weltweit
- 8. Waren-Export aus China:** 2.3 Bio. US-\$, 13.8% (Nr. 1 weltweit)
Nr. 2 USA 1.5 Bio. US-\$, 9.1%;
Nr. 3 Deutschland 1.3 Bio. US-\$, 8.1%;
Nr. 16 Schweiz 0.3 Bio. US-\$, 1.8%

BIP von 2007 bis 2017 in % Total BIP weltweit (globaler Marktanteil)

Top 4 Länder steigern das BIP von 45% des BIP (2007) auf 50% des BIP

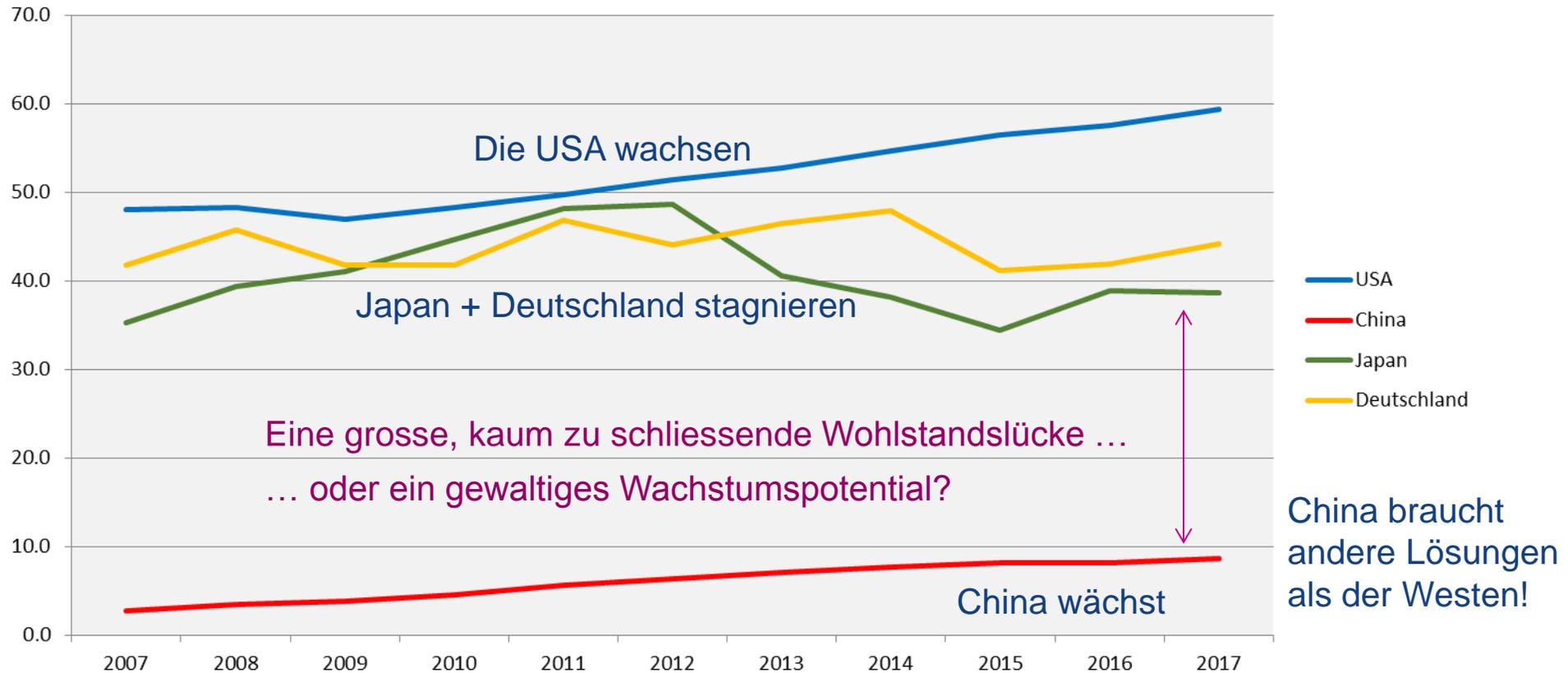


World Bio \$	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	58.1	63.6	60.0	65.9	73.1	74.5	76.5	78.6	74.3	75.4	79.3

Quelle: de.statista.com

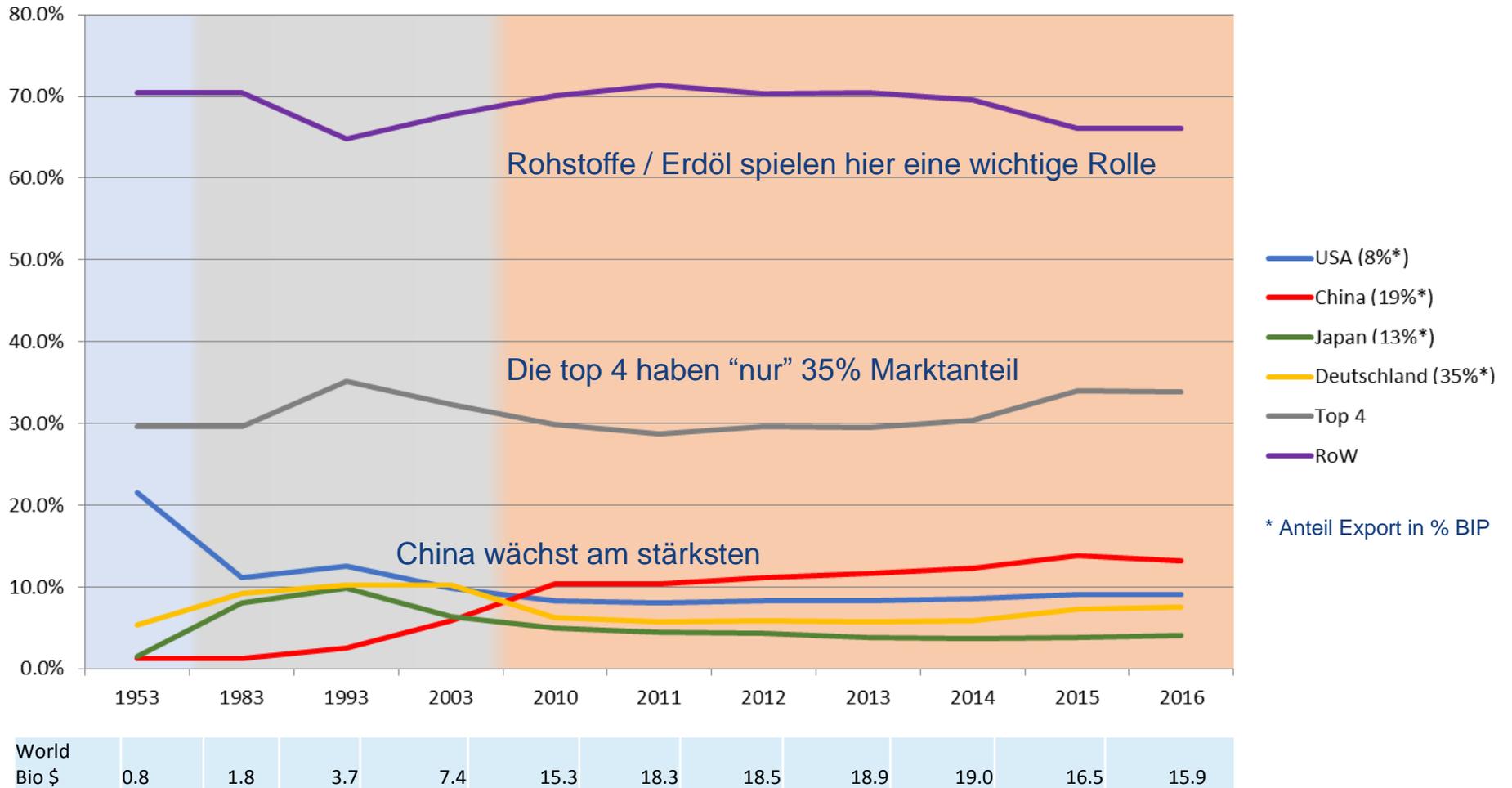
BIP pro Kopf in Tausend US-\$

Anzahl Milliardäre USA 563
China 637



Quelle: de.statista.com

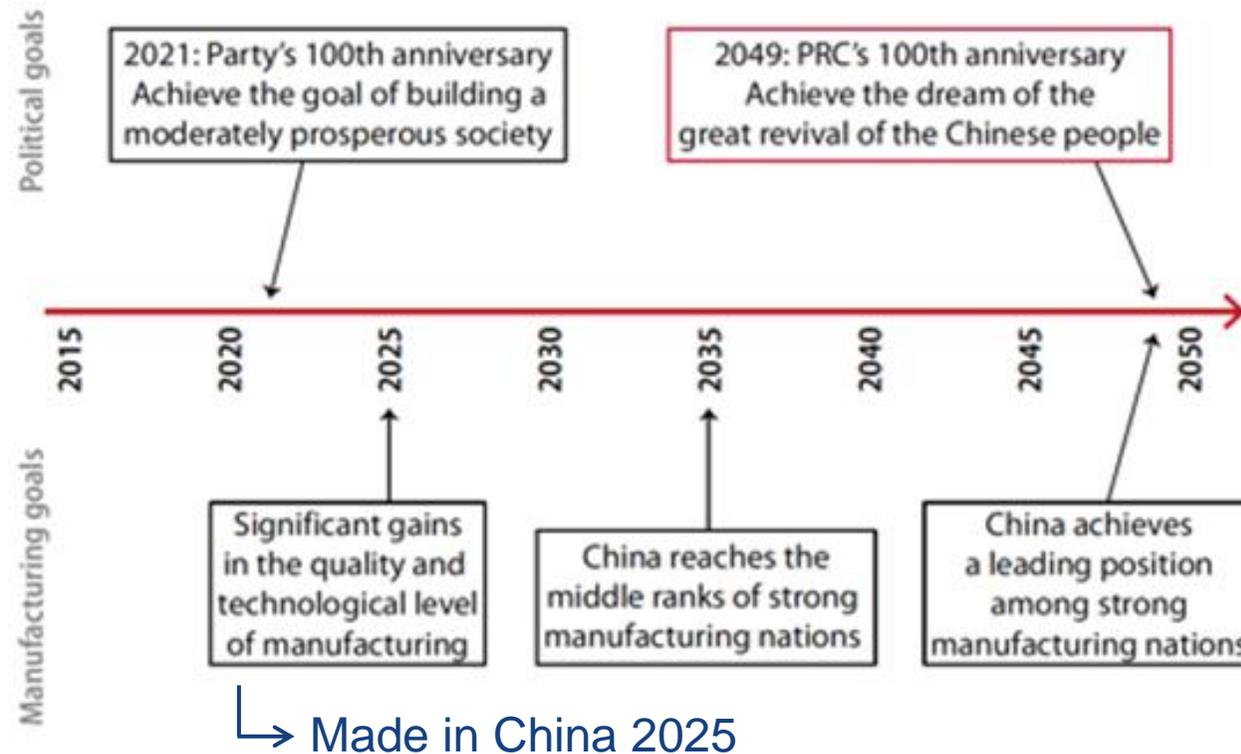
Export von Gütern von 1953 bis 2016 in % Total Exporte Welt



Quelle bis 2010: de.m.wikipedia.org/wiki/Welthandel
 Quelle 2010-2016: de.statista.com

China's Strategy 2050

Xi Jinping – common national identity: “Restore China’s natural, rightful and historical position as a great power“ (the Middle Kingdom)



China wird geführt wie ein Unternehmen: mit Strategie aber ohne Demokratie!

Beat Kappeler – Gegenteil von Visionen: “Was bringt's, was kostet's?”

Menschenrechte China: Bürgerrechte vs. Sozialistische Harmonie

(Quelle: Human Rights Watch Schweiz)

- **Redefreiheit, Zugang zu Daten, Zensur:** Internet soll offener werden?
- **Hong Kong:** Begrenzung der Bürgerrechte (demokratische Verhältnisse)
- **Xinjiang (Uiguren/Moslems):** Kleinkrieg gegen «terroristische Elemente»
- **Tibet:** Belästigungen der Mönche/Nonnen mit Buddhistischem Glauben
- **Religionsfreiheit:** Behinderung seit Mao auch für Katholiken: Änderungen in Sicht
- **Gleichberechtigung für Frauen / Schutz der Behinderten:** tiefere Standards als im Westen, «me too» Themen, Vertretung der Frauen in der Politik tief, im Business höher
- **Niederlassungsfreiheit / Asylwesen:** Chinesen/Ausländer können Wohnsitz nicht von einer Provinz zur andern ohne Genehmigung wechseln

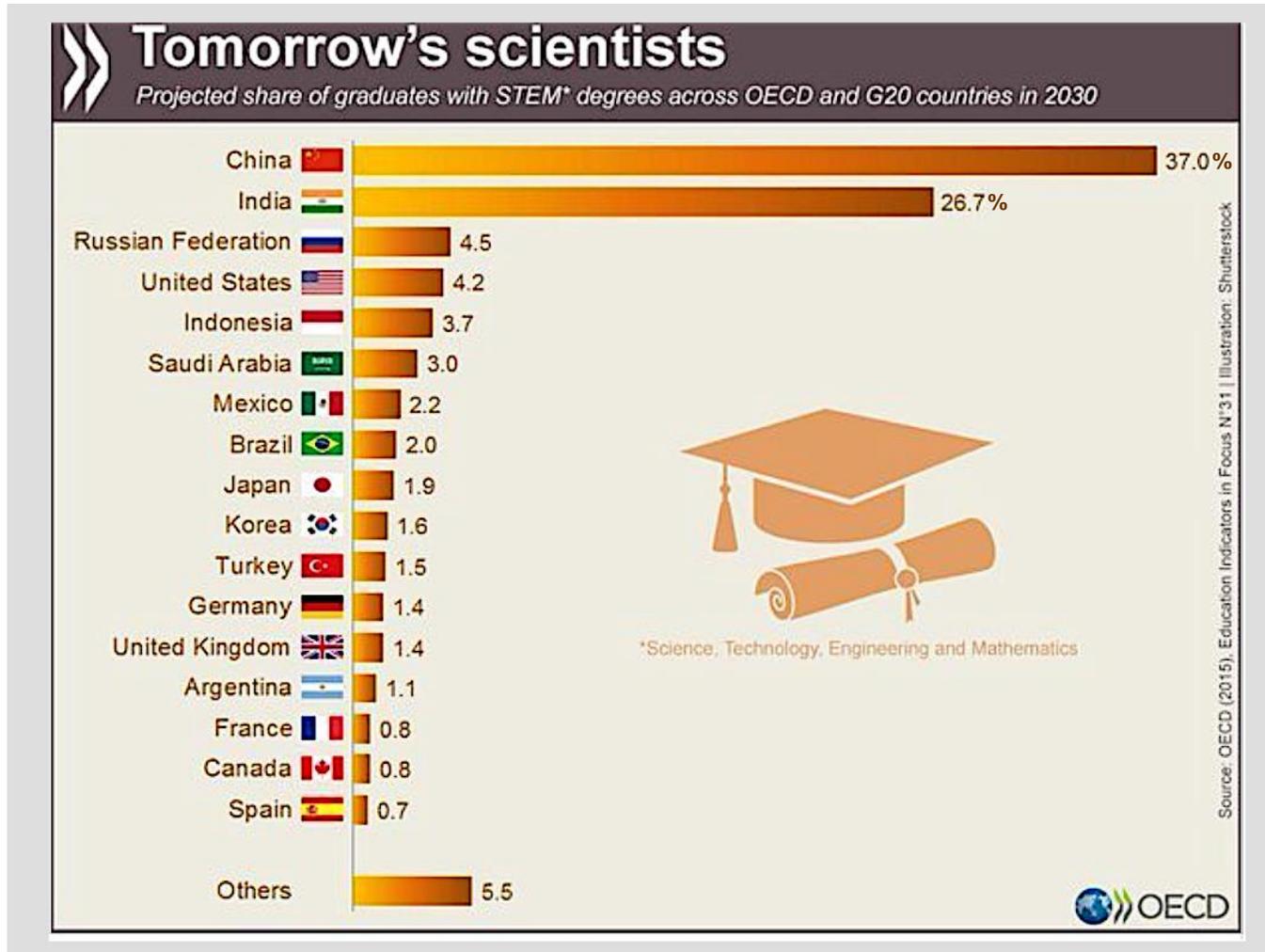
→ **Chinas Elite sucht die Harmonie; wer sie stört hat Probleme**

→ **Wie bei uns wollen die meisten Chinesen Wohlstand und Genuss**

Menschenrechte: Die UNO Menschenrechtskonvention aus der Sicht Chinas

1. UN-Allgemeine **Erklärung der Menschenrechte ist fakultativ**: Staaten sollen sich verbessern. China sieht sich hier als Land in Entwicklung! Der **UN-Sozialpakt** und die **UN-Bürgerrechte** sind verbindlich aber von China nicht ratifiziert
2. China hat mit **seinen Prioritäten** der Verbesserungen der Menschenrechte beachtlichen Erfolg
 - a. Art. 25 (Recht auf Wohlfahrt): 600 Mio. bis 700 Mio. weniger Arme seit 2000
 - b. Art. 25 (Umweltschutz): Drastische Massnahmen (saubere Energie (Wind, Solar), Emissionsbeschränkungen, Nr. 1 für Batteriefahrzeuge, ...)
 - c. Art. 24 (Recht auf Erholung/Freizeit): Chinesen im Ausland: 2006: 36 Mio.; 2016: 138 Mio.
 - d. Art. 26 (Recht auf Bildung): Anstieg Hochschulabgänger von 1.8 (2003) auf 6.4 Mio. (2013) (Plan 2030: 37% der STEM-Abgänger weltweit werden Chinesen sein) → nächste Folie!
3. Bei den **Bürgerrechten** beobachtet China sehr genau, welche Probleme der Westen mit der Umsetzung hat: China findet einige unserer Bürgerrechtsinterpretationen als «dekadent»
4. Beim **UN-Sozialpakt** wird China mit Verspätung folgen: Arbeitszeitreduktion, Gender Diversity, ...

UN Artikel 26 – Recht auf Bildung: Anwendung in China



STEM-Degrees:

- Science
- Technology
- Engineering
- Mathematics

China:
Mainly
experimental
and less
practical
patents

Wie soll sich Conzzeta AG in China verhalten? (1/4)

1. Made in China 2025:

In 10 Zielmärkten strebt China die globale Führerschaft an (inkl. Maschinenindustrie!).

Westler, die in China in den 10 Zielmärkten nicht erfolgreich sind, riskieren technologisch, methodisch oder kostenmässig von chinesischen Konkurrenten in der übrigen Welt überrollt zu werden.

Falls China boykottiert werden sollte, müssen in China aktive Unternehmen Produkte lokal beschaffen können.

→ If you can't beat them – join them!

2. Konzernverantwortungs-Initiative CH:

Diese will schweizerische Standards umfassend im Ausland durchsetzen und dem Schweizer Unternehmen zudem die Beweisführungspflicht der Befolgung der Standards auferlegen.

Wir können beim UN Sozialpakt internationale Standards in unsere Unternehmen einführen, auch wenn diese von China noch nicht befolgt werden: Das macht dann Sinn, wenn wir uns nicht zu weit weg vom Markt bewegen.

Die Konzernverantwortungs-Initiative kann **nicht** empfohlen werden.

3. Schwierigkeiten in China – auch für Joint Ventures – sind in Zukunft nicht auszuschliessen:

- a. Es ist wahrscheinlich, dass ab 2030 Chinesen aufgrund ihrer globalen Erfolge **sehr stolz sein werden** und unseren Kotau erwarten
- b. Schweizer Firmen können sich darauf vorbereiten
- c. Entscheidend wird der Nutzen unserer Lösungen für China und unser cleveres Verhalten sein
- d. China betrachtet die Schweiz als eine befreundete Nation: Das kann helfen!

→ **Der Kunde und der Starke sind König!**

4. Die Chinesen haben Respekt vor Leistungsfähigkeit:

- a. Deliver to Promise
- b. Arbeitsam
- c. Pflichtbewusst
- d. Technologisch führend (China für «Good Enough», CH für «Top End»)

Eigentlich passen China und die Schweiz sehr gut zusammen

Schlussfolgerungen (1/2)

1. Wir sind aus der kleinen Schweiz:

Bescheidenheit und gegenseitiger Respekt im Umgang mit dem Hegemon bei Beachtung eigener Werte und Grenzen hat Potenzial

2. Wir haben viel zu bieten und starke Positionen:

Diese werden von China wahrgenommen: **Wir sollten sie nutzen!**

3. Bezüglich der UN-Bürgerrechte:

- Wir in der Schweiz haben 700 Jahre Erfahrung mit der direkten Demokratie
- China hat 3000 Jahre Erfahrung mit zentralen Strukturen (Middle Kingdom)
- Wer ist befugt, den anderen eines Besseren zu lehren?

4. Bezüglich dem UN-Sozialpakt:

- Berücksichtigung der lokalen Vorschriften und Begebenheiten
- Unterstützung der Entwicklung hin zum europäischen Standard (wo marktfähig)
- Die chinesischen Arbeitnehmer werden es uns danken

5. Als global agierendes Unternehmen wollen wir eine starke Position in Asien, besonders in China:

- Wir wollen eine starke Position in einem noch nicht besetzten sich in Entwicklung befindenden Markt
- Wir sichern uns damit das Überleben im kommenden grössten Markt der Welt
- ... und damit auch im Rest der Welt!

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre –
wir rechnen weiter mit Ihrer Unterstützung für unsere China-Strategie!**

conzzeta